

Protokoll

der 39. Generalversammlung Langlaufloipen Lindenberg
vom Donnerstag, 23. November 2017 in der Alpwirtschaft Horben

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 10. November 2016
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung / Revisorenbericht
6. Budget und Jahresbeiträge
7. Verschiedenes

Traktandum 1

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet Präsident Jean-Charles Nichini die heutige Generalversammlung. Es sind 26 Mitglieder anwesend. Speziell begrüsst werden Ehrenmitglied Georges Müller und Hanspeter Frey, Präsident der Skiriege Muri. Entschuldigt haben sich: Felix Schmid, Rechnungsrevisor, Horst Crusius, Eliane und Michael Probst-Schärer, Willi Meier, Othmar und Bernadette Huwiler sowie Nationalrat Matthias Samuel Jauslin. Änderungen der Traktandenliste werden keine gewünscht.

Traktandum 2

Als Stimmzähler wird Guido Bächli vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 3

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 10. November 2016 wird von allen gutgeheissen und dem Verfasser Willi Marti verdankt. Walter Villiger war an der GV nicht anwesend, da seine Mutter an diesem Tag verstorben ist.

Traktandum 4

Der ausführliche Jahresbericht unseres Präsidenten wurde mit der Einladung zur heutigen GV allen Mitgliedern zugestellt. Mit grossem Applaus wird der gut verfasste Bericht angenommen und bestens verdankt.

Die Abstimmung darüber erfolgt durch Willi Marti.

Traktandum 5

Jahresrechnung / Revisorenbericht: Madeleine Huber erläutert uns das vergangene Rechnungsjahr interessant und kurzweilig: Es war ein kurzer Winter, jedoch konnten viele neue Mitglieder gewonnen werden, welche einen CH-Pass bei uns kauften.

Auch der grosszügige Beitrag des Swisslos-Sportfonds Aargau von Fr. 21'038.40 an neues Pistenfahrzeug Paana verbesserte das positive Rechnungsergebnis markant. Bei den Ausgaben sind die dritte Rate für das Pistenfahrzeug Paana von Fr. 19'278.--, der Unterhalt für das Fahrzeug mit Fr. 1'321.95 sowie das Dieselöl mit Fr. 785.95 enthalten.

Der Revisorenbericht wird von Käthi Villiger vorgelesen. Sie dankt Madeleine für die gute Arbeit sowie die korrekte und saubere Buchführung. Die Revision läuft jeweils speditiv und problemlos ab. Jean-Charles lässt über den Revisorenbericht abstimmen, welcher ohne Gegenstimme angenommen wird. Auch er dankt der Kassierin sowie den Revisoren ihre gute Arbeit.

Traktandum 6

Budget und Jahresbeiträge: Jean-Charles erwähnt, dass wir trotz dem Kauf des neuen Pistenfahrzeugs noch viel Geld in der Kasse, respektive auf dem Bankkonto, haben. Er erkundigt sich, wieviel ein neuer Schnee-Töff mit Patienten-Schlitten für den Notfall kosten würde. Aber auch eine Erweiterung der Beleuchtung auf der Nachtloipe ist ein Thema. Dafür hat er bereits zwei Offerten mit drei zusätzlichen Masten von der EFA Energie Freiamt AG in Muri für Fr. 28'900.-- sowie von der Elektro Bütler aus Muri für Fr. 42'900.-- eingeholt. Die Baggerarbeiten würden ca. Fr. 28'530.90 kosten

Willi Marti erzählt uns, dass unsere Nachtloipe auf dem Lindenberg eine der längsten ist in der Deutschschweiz. Somit wäre die erweiterte Beleuchtung bestimmt eine gute Investition für die Zukunft. Guido Bächli informiert uns, dass man das Stromkabel auch mit einer Fräse in den Boden verlegen kann, ohne einen aufwändigen Graben aufmachen zu müssen. Auch Madeleine unterstützt die Idee einer Investition, da wir sonst nur unnötig viele Steuern zahlen müssen.

Der Verkauf der digitalen Pässe sei gut angelaufen.

Jean-Charles stellt den Antrag über eine Ergänzung der Nachtloipe. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Budget und die Jahresbeiträge für das neue Vereinsjahr werden von allen gutgeheissen.

Traktandum 7

Jean-Charles Informiert uns über die in der Region Horben auf dem Lindenberg geplanten Windräder. Willi Marti und Hans-Ueli Haas haben den Infotag dazu besucht.

Der Vorstand ist der Meinung, dass wir noch nichts unternehmen und abwarten, bis es mehr Einzelheiten gibt. Jean-Charles Nichini verdankt auch an dieser Stelle den Beitrag vom Swisslos-Sportfonds Aargau, welcher uns den grossen Betrag an das Spuren der Loipe sowie an das neue Pistenfahrzeug zukommen liess.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön gilt natürlich den ehrlichen, grosszügigen Zahlern in die Betonkasse beim Start der Loipe.

Jean-Charles fragt noch in die Runde, ob die Garderobe von den Langläufern oft benützt würde. HP Frey meint „Nein“, sie werde ja auch jedes Jahr kleiner.

Willi Marti bringt uns bezüglich Loipen Schweiz auf den aktuellen Stand: Das Biathlon-Center Lenzerheide wäre EM/Weltcup tauglich.

Letzten Winter gab es bis Ende Dezember keine Loipe mit natürlichem Schnee, nur solche mit Kunstschnee. Aber nur wenige Kilometer Kunstschnee genügen, um Schnupperkurse, Schulungen und Trainings durchführen zu können.

Auch die App für den Kauf des CH-Passes sei sehr gut angelaufen.

Jean-Charles verkündet gegen den Schluss der GV Erfreuliches: Hardy Ketterer sowie Dölf Egenter, Pistenarchitekten der Lindenbergloipe Anno 1970/1971, werden als Ehrenmitglieder ausgezeichnet. Auch Madeleine Huber, seit „38 Jahren“! im Vorstand tätig, erhält die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft. Dies wurde im Hintergrund „eingefädelt“, ohne ihr Wissen. Umso grösser war die Ueberraschung.

Jean-Charles kann den offiziellen Teil der Generalversammlung um 21:15 Uhr beenden und dankt allen fürs Erscheinen. Er wünscht den Anwesenden einen schneereichen Winter. Anschliessend an die GV wird von Silvio Stöckli, Stöckli-Sport Boswil, viel Wissen über die Herstellung und den Unterhalt mit den verschiedenen Wachs-Möglichkeiten der Langlaufski vermittelt. Auch neue Sportkleidung wird präsentiert und kann anprobiert, bestenfalls gekauft, werden. DANKE, Silvio, für Deinen sympathischen, kurzweiligen Vortrag!